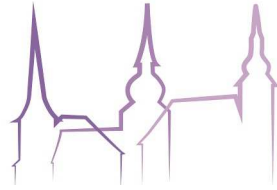


miteinander



Gemeindebrief

für unsere Kirchengemeinden

Busbach, Neustädtlein und Eckersdorf

Erika? Bist Du's!?! - Hätte
Dich beinahe nicht erkannt!



Hans!?! Meine Güte,
bist Du alt geworden!!



nach 2 Jahren Maskenpflicht

Infos aus Busbach und Neustädtlein
Notizen aus dem Eckersdorfer Pfarrhaus
Gottesdienste

Seite 4 + 5
Seite 6
Seiten 11-13

Hummelgau-Andacht

Heute schon getankt? Der Blick richtet sich sorgenvoll auf die Tankanzeige im Auto. Schon wieder leer. Es hilft alles nichts: Bevor die Nadel auf Reserve springt, müssen wir die nächste Tankstelle ansteuern und den Tank füllen. Der Urlaub mit dem Auto wird bei den hohen Energiepreisen zum Kostenfaktor neben Unterkunft und Verpflegung. Wie lange können wir uns das noch leisten? Was können wir tun? Mit dem 9-Euro-Ticket in den Urlaub fahren – aber was machen wir mit dem ganzen Gepäck? Sprit sparer und damit langsamer fahren – aber da kommen wir ja gar nicht vom Fleck? Einen energiesparenden Kleinwagen zulegen, am besten ein E-Auto – aber solange das Ladesystem vor allem im Ausland nicht ausgebaut ist? Wir kommen in diesem Sommer um den dicken Geldbeutel wohl nicht herum.

Heute schon getankt? Erheblich billiger ist im Urlaub eine andere Form von Tanken: Tanken für die Seele. Auch dafür gibt es besondere Tankstellen: Ein Gottesdienst, der Besuch in einer alten Kirche, der eigene Garten, das Schwimmen in einem Badesee, ein bewusster Pilgerweg, wie wir sie in diesem Jahr wieder im Hummelgau anbieten, der Blick über Berge oder die Weite des Meeres. Spüren, dass wir leben und nicht gelebt werden. Frei und intensiv und glücklich. An diesen besonderen Tankstellen bekommt man auch besonderen Sprit, Kraftstoff für die Seele. Das Wort "Sprit" hängt übrigens mit dem französischen "Esprit" zusammen und beides kommt vom lateinischen "spiritus": Hauch, Lufthauch, Atem, Leben, Seele, Geist. Das Verb dazu "spirare" heißt atmen und leben.



Meine eigene Tankstelle für die Seele habe ich vor vielen Jahren in der Kommunität von Taizé in Frankreich entdeckt, wohin ich mich nach zweijähriger Corona-Pause in diesem Jahr zum ersten Mal wieder mit 33 Mitfahrenden aufgemacht habe. Ich zehre immer noch von dieser wunderbaren Woche. Trotz Gesamtverantwortung, zwei anstrengenden Nachtfahrten im Reisebus und einfachem Leben im Zelt tun mir diese Tage gut. Und das schönste dabei sind die drei täglichen Taizé-Gebete mit der wohlthuenden Stille und den wunderschönen Gesängen. Zeit zum Atem holen, Kraft tanken, den leeren Akku aufladen.

Unser fränkischer Dialekt ist einfach genial. Da hört man nämlich überhaupt keinen Unterschied zwischen Tanken und Danken heraus. Warum? Weil beides zusammengehört. Wer an den Tankstellen für die Seele zum Aufatmen und Kraft Schöpfen

kommt, ändert ganz von selbst seine Lebenseinstellung und wird in eine Haltung der Dankbarkeit geführt.

Meine Seele liegt im Staube, erquicke mich nach deinem Wort
(Psalm 119, 25)

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich
(Psalm 118, 29)

Lassen Sie sich in der Ferienzeit in-"spirieren", genießen Sie die schönen Tage, tanken Sie seelischen Sprit, Kraft und Geist, atmen Sie auf, auch in unseren Gottesdiensten!

Ihr Geseeser und Haager Pfarrer Ekkehard de Fallois

Warum eigentlich...

...Religionsunterricht? Manche lieben ihn, manche eher weniger. Die Erinnerungen sind unterschiedlich, je nachdem, wie der Relilehrer war. Manche Kinder fragen mich: Warum überhaupt?

Die einfache Antwort: Weil der Staat es uns vorgibt. Aber auch der hat sich was dabei gedacht. Religionsunterricht ist Teil unserer humanistischen Erziehung und Bildung. Kinder sollen eine Vorstellung davon bekommen, was Religion ist, was es für Religionen gibt, woher viele unserer Traditionen kommen und wie ethische Wertvorstellungen entstehen und aussehen können.

Aus „Lehrersicht“ kann ich sagen: Es ist toll, mit den Kindern ins Gespräch zu kommen und ihre eigenen Meinungen und Überlegungen zu hören. Von den Kleinen bis zu den Großen gibt es für Erwachsene viel zu entdecken. Und es gefällt mir, wenn ich Menschen mitgeben kann: Gott liebt euch, egal was passiert.

Gemeindekaffee in Neustädtlein an Erntedank

Wir laden euch herzlich zu Kirchenkaffee ein. Das wollen wir an Erntedank im Anschluss an den Gottesdienst rund um die Kirche abhalten. Kuchenspenden sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch!

Gemeindefest in Geislareuth für Busbach und Neustädtlein

Wir gehen in die Welt und feiern Gottesdienst. Am **04. September** laden euch die Gemeinden Neustädtlein und Busbach herzlich ein nach **Geislareuth** zum gemeinsamen Gottesdienst auf dem Dorfplatz.

Gottesdienst ist um 10.00 Uhr mit Abendmahl. Danach gibt es gemütlichen Fröh-schoppen!

Gottesdienstrhythmus bis zum neuen Kirchenjahr Busbach und Neustädtlein

Die Kirchenvorstände haben entschieden, bis zum neuen Kirchenjahr im ersten Advent zweiwöchentlich Gottesdienst zu halten. Die Termine seht ihr wie immer in der Übersicht. Die großen Festtage sind davon nicht betroffen. Wie es ab dem neuen Kirchenjahr weitergeht, erfahrt ihr im nächsten Gemeindebrief.

Dachsanierung in Busbach

Wir erwähnen sie immer mal wieder, die Dachsanierung am Gemeindehaus. Dabei besteht unser Job derzeit vor allem aus Warten. Denn die Dachständer sind nach wie vor auf dem Dach und sollen „demnächst“ abgebaut werden. Wann dieses „demnächst“ ist, davon machen wir abhängig, wann wir loslegen. Wir hoffen, dass wir das Projekt noch dieses Jahr angehen können, aber wer kann schon in die Zukunft schauen. □

Monatsspruch
AUGUST
2022

Jubeln sollen die Bäume des
Waldes vor dem **HERRN**, denn er kommt,
um die Erde **zu richten.** «

1. CHRONIK 16,33

Taufgottesdienste in Eckersdorf - St. Ägidius

Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind taufen lassen möchten. Die nächsten geplanten Taufgottesdienste sind am

Sonntag, 21. August

Sonntag, 18. September

Sonntag, 9. Oktober

Sonntag, 27. November

Jeweils nach dem Gottesdienst.

Sollten weitere Termine nötig sein, klären wir das mit Ihnen bei der Taufanmeldung. Rufen Sie einfach im Pfarramt an (0921 31667).



Foto: Pixabay

Gemeindeversammlung in Busbach

Auch in Busbach wollen wir eine Gemeindeversammlung veranstalten, um euch über die neuesten Entwicklungen der Kirche und der Kirchengemeinde zu informieren und darüber ins Gespräch zu kommen. Wir kommen zusammen am Dienstag, **13. September um 19.00 Uhr** in der **Alten Schule**.

Themen werden sein:

- Gebäude der Kirchengemeinde
- Landesstellenplan der Landeskirche
- Zukunft der Gemeinde und Gottesdienste

Gemeindeversammlung Neustädtlein

Bei einer Gemeindeversammlung konnten wir die Kirchengemeinde Neustädtlein über neuere Entwicklungen in Kirche und Gemeinde informieren. Schönes konnten wir vermelden beim Thema Friedhof, der mit Hilfe der Gartenschmiede verschönert und bereichert wird. Außerdem ging es um Kürzungen bei Pfarrstellen in den kommenden Jahren und die Auswirkungen auf die Gemeinden.

Für die Kirchengemeinde wichtig ist auch, dass der Kirchenvorstand schweren Herzens beschlossen hat, das Gemeindehaus zu verkaufen. Wegen der Ansprüche an den Bauunterhalt ist das Haus für uns leider nicht mehr zu halten.

Wir haben uns über das Interesse an der Gemeinde gefreut und sehen trotz der Schwierigkeiten positiv in die Zukunft.

Jubelkonfirmation Neustädtlein

Ein wunderschöner Tag war bei der Jubelkonfirmation Neustädtlein. Viele Menschen kamen, um zu feiern. Wir danken allen, die diesen Tag und den Gottesdienst besonders gemacht und durch ihre Gaben bereichert haben, besonders dem Kirchenvorstand und dem Posaunenchor.

Wir stehen auf dem Theaterplatz in Klaipeda. „Da ist es – das Ännchen!“ ruft meine Mutter. Tatsächlich, auf dem Platz der litauischen Stadt, die früher einmal Memel hieß, steht der Simon-Dach-Brunnen mit der Statue eines jungen Mädchens. Und sofort stellt meine Mutter sich zum Brunnen und beginnt zu singen: „Ännchen von Tharau ist's, die mir gefällt. Sie ist mein Reichtum, mein Gut und mein Geld. Ännchen von Tharau hat wieder ihr Herz auf mich gerichtet in Lieb und in Schmerz. Ännchen von Tharau, mein Reichtum, mein Gut, du meine Seele, mein Fleisch und mein Blut.“ Und sie schmettert nicht nur eine, sondern alle vier Strophen des Liedes. Mir war es ja damals ein bisschen peinlich. Und gleichzeitig war ich ganz schön beeindruckt. Denn meine Mutter sang alle Strophen auswendig! Sie hatte eine besondere Gabe. Ob Gesangbuchlied oder Schlagertext, ob Goethe-Gedicht oder Psalm, ob Volkslied oder Klapphornvers: Alles blieb ohne Mühe in ihrem Gedächtnis haften. Und sie nutzte jede passende oder unpassende Gelegenheit, ihr gigantisches Repertoire singend oder rezitierend zum Besten zu geben.

Mir fällt es eher schwer, etwas auswendig zu lernen. Und zwar so gut, dass ich jederzeit darauf zurückgreifen kann. Aber ich brauche das: Worte, die mir guttun und mich stark machen. Einen Vorrat von Liedern, die die Angst vertreiben. Oder Gedichte, die mir einfach Freude machen.

Damit sie in meinem Herzen bleiben, schreibe ich sie auf Zettel. Die nehme ich mit. Beim Spaziergehen oder Wandern, beim Bahn fahren oder morgens im Bad beim Zähneputzen. Mit viel Geduld und Üben verankern sich die Worte in meinem Kopf und füllen mein Herz.

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen“ (Psalm 121) murmele ich vor mich hin, wenn ich ruhig werden will. „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ (Stufen, Herrmann Hesse) kommt mir in den Sinn, wenn ich etwas Neues probiere. Abbas Songtext „Mama Mia“ macht mich leicht und fröhlich. Und wenn mir etwas so richtig an die Nieren geht, dann hilft mir „Wer nur den lieben Gott lässt walten, und hoffet auf ihn allezeit“ aus dem Gesangbuch. Momentan eigne ich mir übrigens ein paar Worte von Rainer Maria Rilke an:

Rast! Gast sein einmal. Nicht immer selbst
seine Wünsche bewirten mit kärglicher Kost.
Nicht immer feindlich nach allem fassen;
einmal sich alles geschehen lassen und wissen:
was geschieht, ist gut.

Angela Smart

Monatsspruch
SEPTEMBER
2022

Gott lieben, das ist
die allerschönste Weisheit. «

JESUS SIRACH 1,10

Warum nicht einmal im Gottesdienst den Bibeltext vorlesen!?

Sonntag für Sonntag feiern wir in St. Ägidius gemeinsam Gottesdienst. Viele sind beteiligt, damit ein Gottesdienst eine runde Sache wird: Kirchenvorsteher begrüßen (auch ohne Corona-Maßnahmen) an der Kirchentür, die Organistin greift in die Tasten, der Mesner bereitet Kelche und Hostien fürs Abendmahl vor, die Pfarrerin formuliert Gebete und ringt mit Worten für die Predigt, Konfirmanden reichen den Klingelbeutel herum ...

Aber wer liest die Bibeltexte im Gottesdienst vor? Natürlich können das die Pfarrfrauen machen und Menschen aus dem Kirchenvorstand. Aber noch schöner wäre es, wenn sich auch andere Gottesdienstbesucher daran beteiligen. Haben Sie Lust dazu? Dann sprechen Sie Pfarrerin Smart nach dem Gottesdienst an oder rufen im Pfarramt an. Wir freuen uns über jeden, der die Lesungen im Gottesdienst übernehmen wollen. Übrigens: Wir planen eine kleine Schulung mit Tipps und Tricks, damit alle Lektorinnen und Lektoren sich beim Lesen sicher fühlen.

Wer macht mit? Geburtstagsbesuche bei älteren Gemeindemitgliedern

Menschen zu besuchen gehört seit Jahrhunderten zu den ganz besonderen Aufgaben einer Kirchengemeinde. In Eckersdorf besuchen wir ältere Gemeindemitglieder zum Geburtstag. Momentan liegt diese Aufgabe bei den Pfarrfrauen und der Vikarin. Wir alle machen das auch ausgesprochen gerne.

Mal ist es ein kurzes Gespräch an der Haustür, mal sitzt man in einer fröhlichen Kaffee-Runde und mal ist das Geburtstagskind alleine zuhause und es ergibt sich ein berührendes Gespräch über Gott und die Welt. Damit wir den vielen Besuchen weiterhin gerecht werden können, brauchen wir dringend Ihre Unterstützung. Deshalb wollen wir wieder ein Team aufbauen, das zusammen mit den Pfarrfrauen die Geburtstagsbesuche übernimmt. Haben Sie Lust und Zeit? Sie können selber entscheiden, ob Sie pro Monat einen oder fünf Menschen besuchen, ob Sie vormittags oder nachmittags hingehen, ob Sie lieber Hochbetagte besuchen oder Menschen, die erst seit wenigen Jahren im Ruhestand sind, ob Sie in der Nachbarschaft gratulieren oder auf diese Weise neue Gesichter kennenlernen. Wir freuen uns, wenn wir Sie gewinnen können und Sie Ihrer Kirche damit ein freundliches Gesicht geben! Rufen Sie einfach Pfarrerin Angela Smart an (0151 2110 2116).

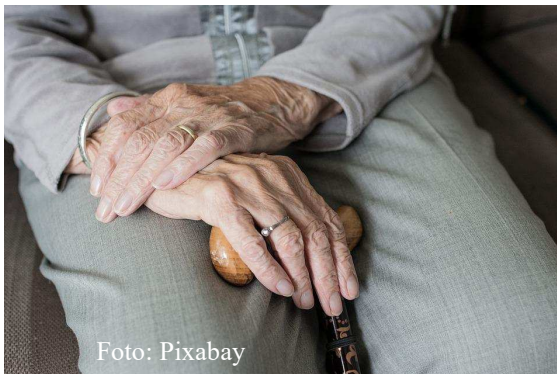


Foto: Pixabay

Endlich wieder Dorffest! So hörte man in Busbach schon lange vorher. Dieses Jahr war es etwas ganz Besonderes. Zum einen war es das erste Dorffest seit einigen Jahren.



Zum anderen feierten wir mit großer Freude die Einweihung des neuen Feuerwehrhauses.

Bei einem feierlichen Akt am Pfingstsonntag mit Bürgermeisterin Sybille Pichl wurde das Gebäude der Feuerwehr übergeben.

Pfr. Michael Braun segnete die Mannschaft für ihre Aufgaben und ihren Zusammenhalt. Den Pfingstsonntag begannen wir mit einem fröhlichen Gottesdienst unter freiem Himmel. Der Posaunenchor erfreute das musikalische Herz.

Fotos: Reiner Roder



Bei gutem Essen und Trinken haben wir die Gemeinschaft des Dorfes und darüber hinaus genossen. Für uns Pfarrer war es das erste Dorffest und Pfr. Braun dankt herzlich für das Schäuferla.

Worauf Sie sich freuen können

Wir beginnen in der jeweiligen evangelischen Kirche des Ausgangspunktes mit einer Andacht.

Unterwegs werden Impulse zum Nachdenken, Beten, Reden und Singen gegeben. Es bleibt aber auch genügend Zeit zum Plaudern und einfach nur laufen.

Die Verpflegung ist im eigenen Rucksack dabei.

Bitte achten Sie auf die zu der Zeit geltenden Corona-Bestimmungen. Leider können wir keinen Fahrservice anbieten. Bitte organisieren Sie sich daher selbst eine Abholmöglichkeit.



Pilgern Sie mit uns

27.08. Haag - Hummeltal - Mistelgau - 12 km

17.09. Mistelgau - Glashütten zur Neubürg - 9 km

15.10. Mengersdorf - St. Ruppert - Obersees - 6 km

Beginn jeweils 9:00 Uhr an der Kirche.

Informationen über unsere Gruppen und Kreise erhalten Sie über die Pfarrämter Eckersdorf und Neustädtlein.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eckersdorf

- + Kto für Gebühren: Evang. Kreditgenossenschaft Kassel, IBAN: DE05 5206 0410 0101 3038 05, BIC GENODEF1EK1
- + Kto für Spenden und Gaben: VR-Bank Bayreuth-Hof, IBAN: DE63 7806 0896 0009 7366 89, BIC: GENODEF1HO1
- + Kirchgeld: VR-Bank Bayreuth-Hof IBAN: DE60 7806 0896 0209 7314 40, BIC: GENODEF1HO1

Für Spenden an die Kirchengemeinden Busbach und Neustädtlein wenden Sie sich bitte direkt an das Pfarramt Neustädtlein.

Neustädtlein Johanneskirche

In geraden Monaten findet hier um 08.45 Uhr Gottesdienst statt, in den ungeraden Monaten um 10.00 Uhr.



Eckersdorf St. Ägidiuskirche

Hier feiern wir um 09.30 Uhr Gottesdienst.



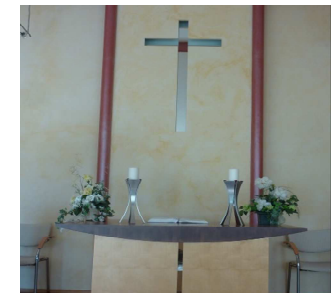
Busbach Kirche Peter und Paul

In geraden Monaten findet hier um 10.00 Uhr Gottesdienst statt, in den ungeraden Monaten um 08.45 Uhr.



Senioren- u. Pflegeheim Fantaisie

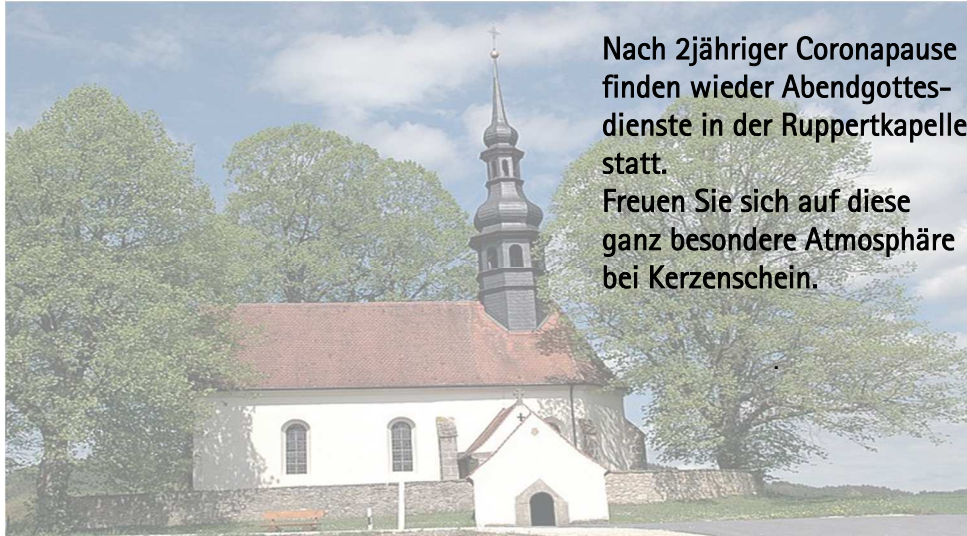
Gottesdienste finden derzeit nur hausintern statt.



Bürgerhaus in Oberpreuschwitz

(Sandweg 1) Hier findet 1mal im Monat um 08.30 Uhr ein Predigtgottesdienst statt.





Nach 2jähriger Coronapause finden wieder Abendgottesdienste in der Ruppertkapelle statt. Freuen Sie sich auf diese ganz besondere Atmosphäre bei Kerzenschein.

- Sa 30.07. Pfarrerin Smart mit Musikgruppe
- Sa 06.08. Pfr.i.R Gregori
- Sa 13.08. Dekan i.R. Peetz
- Sa 20.08. Pfarrer Schikor
- Sa 27.08. Pfarrer Neuhaus

Wo: Die St. Ruppertkapelle finden Sie direkt links auf dem Weg nach Obersees an der Abzweigung Frankenhaag.

Wann: Immer samstags um 19.00 Uhr von Mai bis August

Sonntag, 07.08.2022, 8. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf 09:30 Uhr Festhalle in Oberwaiz Vikarin Julia Funke, Gottesdienst zur Kerwa in Oberwaiz.

Gemeinsamer Gottesdienst Busbach, Neustädtlein u. Eckersdorf

Sonntag, 14.08.2022, 9. Sonntag nach Trinitatis

Busbach 10:00 Uhr Kirche Peter und Lektorin Andrea Dannhorn Paul

Eckersdorf 08:30 Uhr Bürgerhaus Lektor Roland Zeitler Oberpreuschwitz

Eckersdorf 09:30 Uhr St. Ägidius Lektor Roland Zeitler

Neustädtlein 08:45 Uhr Johanneskirche Lektorin Andrea Dannhorn

Sonntag, 21.08.2022, 10. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf 09:30 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Gabriele Günther,

Sonntag, 28.08.2022, 11. Sonntag nach Trinitatis

Busbach 10:00 Uhr Kirche Peter und Pfr/in. Inge / Michael Braun Paul

Eckersdorf 09:30 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Angela Smart

Neustädtlein 08:45 Uhr Johanneskirche Pfr/in. Inge / Michael Braun

Sonntag, 04.09.2022, 12. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf 09:30 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Gabriele Günther, Gottesdienst mit Abendmahl

Busbach u. 10.00 Uhr Geislareuth Pfr/in. Inge / Michael Braun Neustädtlein Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 11.09.2022, 13. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf 08:30 Uhr Bürgerhaus Pfarrerin Angela Smart Oberpreuschwitz

Eckersdorf 09:30 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Angela Smart

Eckersdorf 11:00 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Angela Smart,

Minigottesdienst „Du hast uns deine Welt geschenkt“

Busbach und Neustädtlein kein Gottesdienst

Sonntag, 18.09.2022, 14. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf 09:30 Uhr St. Ägidius Pfr/in. Inge/Michael Braun, Kirchweihgottesdienst

Busbach 08.45 Uhr Kirche Peter und Pfrin. Angela Smart Paul

Neustädtlein 10.00 Uhr Johanneskirche Pfrin. Angela Smart

Grüß Gott!
Oberfranken

Das evangelische Magazin bei tvo

<http://www.kirchenkreis-bayreuth.de/Fernsehen>

Samstag, 24.09.2022

Eckersdorf 17:00 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Gabriele Günther & Team, Kindergottesdienst „Brot des Lebens“

Sonntag, 25.09.2022, 15. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf 09:30 Uhr St. Ägidius Vikarin Julia Funke

Busbach und Neustädtlein kein Gottesdienst

(Stand: 28.6.2022, Änderungen vorbehalten)

Aktuelle Informationen finden sie in unseren Schaukästen, der Tagespresse sowie auf unserer Homepage www.eckersdorf-evangelisch.de



Taizé in Eckersdorf

Unter dem Motto „eine leichte Sommerbrise“ kamen wir neben der Eckersdorfer Kirche zu einer Taizé-Andacht zusammen.

Mit viel Ruhe und Besinnlichkeit bekamen wir Impulse zu Gottes Welt und Gottes Geist. Die Lieder aus Taizé, leicht zu lernen und mit schönem Klang, begleiteten uns durch die Zeit.

Vielen Dank an Andrea für die musikalische Begleitung und allen anderen fürs Vorbereiten, Aufbauen und Durchführen!

Wir feiern Kirchweih

Die Kirchengemeinde Eckersdorf feiert traditionell ihre **Kirchweih am 3. Sonntag im September**. Im September ist auch der Gedenktag von St. Ägidius, dem Namenspatron.

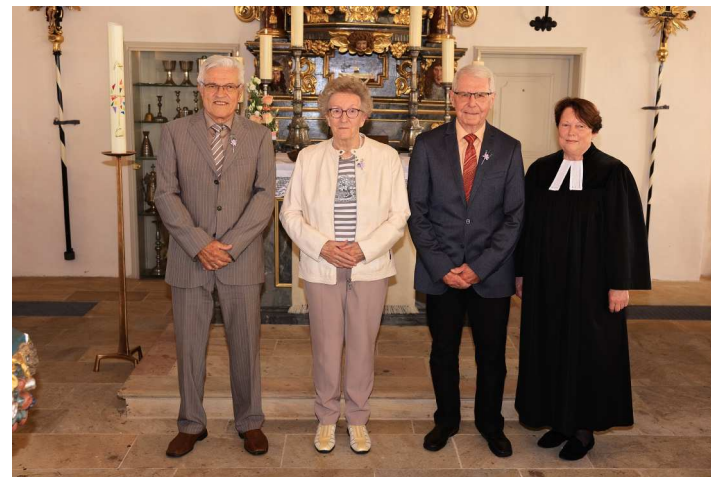
Nach dem Kirchweihgottesdienst am 18.09. veranstaltet die Eckersdorfer Landjugend einen Weißwurstfrühschoppen im und vor dem Kantorat. Kirchenführungen führt Horst Hammon durch.

Im Gemeindehaus—bei schönem Wetter auch davor—gibt es nachmittags ab 14.00 Uhr Kaffee und selbstgebackene Kuchen und Torten. Die „oldn und verhaierdn“ Ehemaligen der Landjugend Eckersdorf sorgen mit Grillspezialitäten und Getränken für das leibliche Wohl.

Um 16.00 Uhr findet das **Neispieln der Kerwaburschen und -maadla** statt.

Herzliche Einladung an alle Bürger unserer Kirchengemeinde.

Am Sonntag, den 29. Mai 2022 wurde in der Eckersdorfer St. Ägidius-Kirche das Fest der Jubelkonfirmation gefeiert. Zweiundvierzig Jubilare waren der Einladungen gefolgt und gedachten im Gottesdienst ihrer Konfirmation von 50, 60, 65, 70 und 75 Jahren. Ein Jubilar, der im Jahr 1947 konfirmiert wurde, konnte sogar das fünfund-siebzigjährige Konfirmationsjubiläum, die Kupferne Konfirmation begehen. Der Festgottesdienst wurde musikalisch ausgestaltet vom Posaunenchor unter Leitung von Anne Müller und der Organistin Christine Streicher. Unsere Bilder zeigen die Jubilare in der Kirche. *Goldene Konfirmanden (Konfirmation vor 50 Jahren): zweiundzwanzig Männer und Frauen (unten).*



Den Gottesdienst hielt Pfarrerin Gabriele Günther. Bereits am Samstag gedachten in einem Abendgottesdienst zwölf Silbernen Konfirmanden und Konfirmandinnen ihrer Konfirmation vor fünf- und zwanzig Jahren.

Bildquelle: Foto Altkofer

Eiserne Konfirmation (Konfirmation vor 65 Jahren): drei Teilnehmer



Diamantene Konfirmation (Konfirmation vor 60 Jahren): neun Männer und Frauen



Brillantene Konfirmation (Konfirmation vor 70 Jahren) : sechs Frauen und Männer, zusammen mit dem Konfirmanden, der das fünfundsiebzigjährige Jubiläum begehen konnte.

Was kommt denn noch alles auf uns zu? So fragen sich viele angesichts von Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg und Klima-Wandel. Man mag schon gar nicht mehr in die Zeitung schauen.

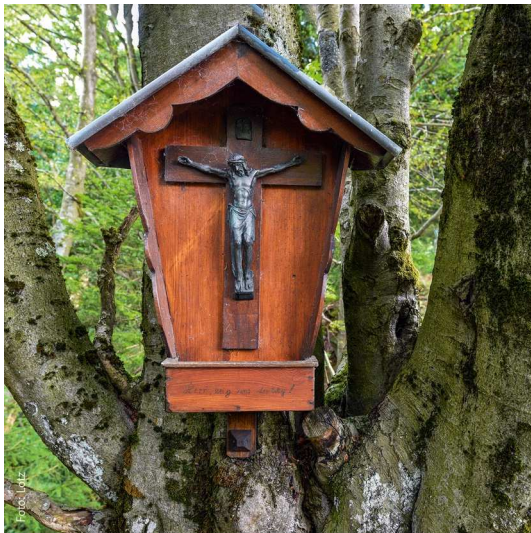
Ein Blick in die Bibel: Die Offenbarung des Johannes ist ein Trostbuch für Bedrängte und Unterdrückte. Für sie ist es tröstlich zu wissen, dass Opfer und Täter vor Gott nicht eins und gleich gültig sind, dass ihr Leiden von Gott nicht übersehen wird. Sie wissen: Gott hat die Geschicke seiner Welt nicht aus den Händen gegeben. Gott regiert und kommt trotz aller Katastrophen zu seinem Ziel.



Der Bibeltext „Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker“ ist ein himmlisches Loblied von Christen, die von Gott gerettet worden sind. In diesem Loblied ist von Gottes Allmacht die Rede! Allmacht – das ist im wahrsten Sinne des Wortes nicht unsere Sache. Allmacht – das ist die uns abgewandte, unzugängliche Seite Gottes. Sie schränkt unsere menschlichen Allmachts-Fantasien wohltuend ein. Sie erdet uns. Nein, wir haben das Leben und die Schöpfung trotz aller technischen Möglichkeiten nicht im Griff. Aber wir können uns Gott anvertrauen und mit Worten von Gustav Heinemann trotzig und getrost bekennen: „Lasst uns der Welt antworten, wenn sie uns furchtsam machen will: Eure Herren gehen, unser Herr aber kommt!“

Reinhard Ellsel (Gemeindebrief Online)

Zu trockene Sommer, viele heftige Stürme – und der Borkenkäfer hat ein leichtes Spiel. Baumriesen, die hundert Jahre und länger die Landschaft prägten, sterben und geben ein trauriges Bild ab. In der Bibel finden sich viele Beispiele, was Bäume für die Welt sein können:



Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.

1. Chronik 16,33

Schutz vor Unwettern, Lebensraum für Mensch und Tier, Symbol für die Kraft und Güte Gottes und die Stärke des Glaubens.

Gott ist Schöpfer und Richter der Welt. Die Bibel verweist darauf, dass Mensch, Tier und Umwelt sich glücklich schätzen können, diesen Gott, der die Feinde richtet, an seiner Seite zu haben.

Ist uns schon mal die Idee gekommen, dass wir selbst die Feinde sind und den Richtspruch Gottes fürchten sollten? Ich stelle mir vor die Natur, die Bäume klagen an. Es ist ja augenfällig, dass unser Umgang mit der Schöpfung zu dem traurigen Bild führt, das zum Beispiel die Wälder abgeben. Die Bäume hätten allen Grund zum Jubel, wenn den Tätern endlich das Handwerk gelegt würde.

Wir stimmen nur zu gern in die Jubelpsalmen ein, preisen Gottes Schöpferkraft und hoffen darauf, dass Gott sein Werk beschützt. Ja, beschützt, aber vor wem? Wir denken oft: Die Gottlosen sind die Feinde. Wie weit weg sind wir aber selbst von Gott, dass wir seine Schöpfung, unsere Welt zum Teufel gehen lassen?

Die Bäume des Waldes würden jedenfalls jubeln, wenn ihren Peinigern das Handwerk gelegt würde.

Carmen Jäger (Gemeindebrief Online)

Impressum

Gemeindebrief Ev.–Luth. Kirchengemeinde Eckersdorf, verantwortlich für Inhalt: Pfarrerin Angela Smart, Redaktion und Gestaltung: Manfred Franke 0921/32872
E-Mail: manfred.franke@elkb.de
Redaktionsschluss für Gemeindebrief 5 am 18.07.22.

Minigottesdienst in St.Ägidius am 11. September und 2. Oktober um 11.00 Uhr

Nach der Sommerpause starten die Minigottesdienste in St.Ägidius.

Im September treffen wir uns unter dem Motto „Du hast uns deine Welt geschenkt“.

Im Oktober feiern wir *Erntedank* und schauen, ob die Äpfel schon reif sind.

Kirchi, die Kirchenmaus, ist natürlich auch mit dabei.

Der Minigottesdienst ist besonders geeignet für Familien mit Kindern von 0 bis 5 Jahren.



Foto: Kirchi vor der Pfarrhaustür, privat

Schulbeginn



Gemüsehobel, Hummer, Schnuller, Osterei, Feder & Tinte

Hinweis zum Datenschutz

Personenbezogene Daten können aus rechtlichen Gründen nur mit einer Einwilligungserklärung der betreffenden Personen veröffentlicht werden. Auch der Druck von Fotos im Gemeindebrief ist nur mit Zustimmung der abgebildeten Personen erlaubt.



Kinderseite

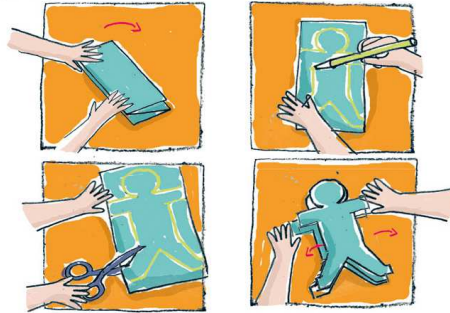
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Papiergirlande

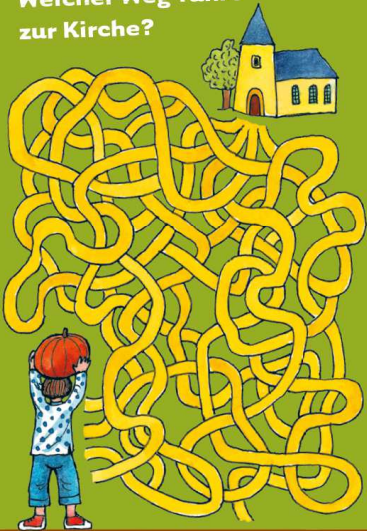


Du brauchst: DIN-A5-Tonpapiere in verschiedenen Farben, Schere, Klebstoff

Falte jeweils ein Papier zweimal quer wie eine Ziehharmonika. Streiche fest über die Faltkanten. Zeichne ein Kind darauf. Es kann ganz einfach gemalt sein! Arme und Beine malst du über die Kanten raus. Schneide das Bild aus dem gefalteten Papier aus – von den Kanten her. Jetzt falte das Kind auseinander – die erste Girlande ist fertig! Verfahre genauso mit den anderen Papieren.



Leo möchte einen Kürbis zum Erntedankfest bringen. Welcher Weg führt zur Kirche?



Das Wunder von Kana

Kennst du die Geschichte von dem Wein-Wunder auf der Hochzeit? Der Wein ging aus während des Festes. Wie peinlich für den Gastgeber! Schade für das fröhliche Fest! Jesus will helfen: „Füllt sechs Eimer mit Wasser und kippt sie in die Weinfässer!“ Als sie den Zapfhahn eines Fasses öffnen, fließt daraus Wein! Warum ist aus Wasser Wein geworden? Jesus erklärt das so: „Gott beschenkt uns mit allen Gaben. Auch dann, wenn wir es nicht glauben. Er sorgt für alle Menschen!“ Den Kindern wird klar: Das ist ein großes Geschenk.

Lies nach im Neuen Testament:
Johannes 2,1-11

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auflösung: der dritte Weg von oben



Stellenanzeige

Für das
evangelische Gemeindehaus in Eckersdorf und das Pfarramt
suchen wir
ab 1. September 2022

eine Reinigungskraft (m/w/d)
Wochenarbeitszeit: 4,5 Stunden

Weitere Informationen erhalten Sie
von Pfarrerin Angela Smart 0921 31667
oder Vertrauensfrau Ulrike Parchent 0921 30581

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
telefonisch oder schriftlich
an Pfarrerin Angela Smart, Eckehartstr.23, 95488 Eckersdorf

Beach-Volleyballturnier zum Kirchweihfest der katholischen Kirchengemeinde

Am Samstag vor dem Kirchweihfest der katholischen Kirchengemeinde – in diesem Jahr verbunden mit der Jubiläumsfeier zum 50. Bestehen der Pfarrei – auf dem Beachvolleyballfeld unterhalb des Gemeindehauses das traditionelle Kirchweihturnier statt.

Ein kurzer Regenschauer konnte acht Mannschaften nicht abhalten, bei dann fast idealem Sportwetter die Plätze auszuspielen.

Es hat allen sehr, sehr viel Spaß gemacht. Wir freuen uns deshalb schon auf unser eigenes Turnier am Kerwasamstag im September.

Interessierte Mannschaften können Sie gerne im Pfarramt melden!



Spenden Sie Holz! Für die neue Heizung in St. Ägidius

Haben Sie noch ein paar alte Holzbretter in der Garage, die Sie schon längst entsorgen wollten? Oder liegen von der letzten Baumfällaktion noch Stämme im Garten? Keine Sorge, wir wollen sie nicht in St. Ägidius als Brennstoff nutzen und in der Kirche verschüren! Im Gegenteil. Unser Mesner und Hausmeister Gerald Maisel zaubert daraus Herzen und Hasen und vieles mehr. In der Osterzeit und rund um Konfirmation und Himmelfahrt haben viele von Ihnen sich mit den schönen Holzgegenständen eingedeckt und sie weiterverschenkt. Danke, dass Sie zugegriffen haben. Jetzt braucht Gerald Maisel Holznachschub. Denn er will weitermachen und hat noch viele Ideen für den Herbst und Winter. Der Erlös der Verkaufsaktion kommt wieder der neuen Heizung in St. Ägidius zugute. Danke an Gerald Maisel, seinen kreativen Ideen und seinem handwerklichen Können.



Foto: G. Maisel

Wenn Sie Holz spenden können, rufen Sie Gerald Maisel einfach an: 0160 1775430
Angela Smart

Hinweis zum Datenschutz

Personenbezogene Daten können aus rechtlichen Gründen nur mit einer Einwilligungserklärung der betreffenden Personen veröffentlicht werden. Auch der Druck von Fotos im Gemeindebrief ist nur mit Zustimmung der abgebildeten Personen erlaubt.

Stand: 02.07.2022

Denn des HERRN Wort ist wahrhaftig, und was er
zusagt, das hält er gewiss. Psalm 33, 4

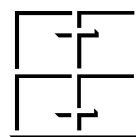


Durch die Taufe gehören zu unserer christlichen Gemeinde



Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.
Psalm 18, 30

Ihre Ehe stellen unter Gottes Segen



Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern
der Lebenden. Matthäus 22, 32

Wir mussten Abschied nehmen von

Namen und Adressen

Pfarramt-Sekretariat

Eckehartstr.23, 95488 Eckersdorf
Tel. 0921/31667

pfarramt.eckersdorf@elkb.de

Daniela Ramming

Montag + Freitag geschlossen
Dienstag + Mittwoch 10:00 - 12:00
Donnerstag 10:00 - 12:00
sowie 14:00 - 16:00
und nach Vereinbarung

Pfrin. Angela Smart

Pfarramtsführung, Eckersdorf und Forst
Eckehartstr.23, 95488 Eckersdorf
Tel. 0921/31667, angela.smart@elkb.de

Pfrin. Gabriele Günther

Donndorf, Dörnhof und O'preuschwitz
Preuschwitzer Str.136, 95445 Bth-
Oberpreuschwitz, Tel. 0921/1506340
gabriele.guenther@elkb.de

Vikarin Julia Funke

Tel. 0921/16330728, julia.funke@elkb.de

Gerald Maisel

Mesner: Tel. 0160/1775430
gerald.maisel@elkb.de

Horst Hammon

Friedhofswart: Tel. 0175/6307675

Kindertagesstätten

Eckersdorf, Martha Maria 7,
Tel. 0921/99007590

Leiterin **Daniela Blätterlein**

Donndorf, Bühlstr.1

Tel. 0921/39312

Leiterin **Marianne Schmidt**

Pfr. Michael Braun und Pfrin. Inge Braun

Neustädtlein, Busbach, Oberwaiz
und Brunnenwiese sowie Senioren-
Wohn- u. Pflegeheim Fantaisie
Neustädtlein 1, 95488 Eckersdorf
Tel. 09271/692

pfarramt.neustaedtlein@elkb.de

Sekretärin Tanja Krug

Freitag 08:30 - 11:30 Uhr

Vertrauenspersonen Kirchenvorstand

Ulrike Parchent, Eckersdorf

Tel. 0921/30581

Markus Maisel, Busbach

Tel. 09206/417

Anette Hacker, Neustädtlein

Tel. 09271/907594, auch Mesnerin

Homepage

Evang. - Luth. Kirchengemeinde
Eckersdorf

www.eckersdorf-evangelisch.de

Senioren Wohn- und Pflegeheim Fantaisie

Martha Maria 1, 95488 Eckersdorf
Tel. 0921/738730

Sozialstation

Eckehartstr.23a, 95488 Eckersdorf
Tel. 0921/73730, Pflegedienstleiterin

Brigitte Schmied-Schuster

24-Stunden Pflegenotruf

0921/737320



Ab dem 01.07.2022 kommt für alle Immobilienbesitzer die neue Grundsteuerwerterklärung. Ihre beste Lösung:

grundsteuerwert.de

schnell, einfach und sicher zur fertigen Erklärung:



Einfache, geführte Eingabe der Daten mit Video-Erklärungen



Automatische Berechnung mit Plausibilitätsprüfung der Daten



Elektronischer Versand ohne eigene ELSTER-Registrierung



Vermeiden Sie hohe Kosten beim Steuerberater



Pro versendeter Grundsteuererklärung pflanzen wir einen Baum

Jetzt registrieren und Gutes tun!

Mit Sicherheit und Vertrauen:

